

1. Sie hören eine Frau, Birgit, die über ihre Ausbildung erzählt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Beantworten Sie die Fragen beim Hören. Schreiben Sie zu jedem Punkt eine kurze Antwort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

## **Meine Ausbildung zur Hotelfachfrau**

Was wollte Birgit vor dem Abitur werden?

- ## 0. *Krankengymnastin*

Was hatte Birgit schon immer gern, was auch ihre Berufswahl beeinflusst hat?

1. ....

1.

Wie lange hat ihre Lehre als Hotelfachfrau gedauert?

2. ....

2.

Was war für Birgit im Hotel schwierig?

3. ....

3

Wie lange musste Birgit auf ihr erstes freies Wochenende warten?

4

Wie viel Geld (Deutsche Mark) hat Birgit im ersten Lehrjahr verdient?

5. ....

5

Bei welcher Prüfung hat Birgit Schwierigkeiten gehabt?

6. ....

6

## 6 Punkte

2. Sie hören jetzt ein Gespräch mit einer Hautärztin über die Risiken des Sonnenbades. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, worüber gesprochen wird, und markieren Sie diese Aussage mit X. Wenn über etwas nicht gesprochen wird, lassen Sie das Kästchen leer. Insgesamt können Sie 6-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

## Tipps gegen Sonnenbrand

Im Gespräch wird darüber gesprochen,

9.  warum man das Sonnenbad angenehm findet.

wie lange die Haut sich gegen Sonnenstrahlung schützen kann.

wer empfindliche Haut gegen Sonnenbrand hat.

warum man die Verbrennung nicht gleich merken kann.

welche Symptome die Verbrennung aufweist.

was man beim Sonnenbrand tun soll.

warum das Trinken bei einer Verbrennung helfen soll.

wie Heilmittel gegen den Sonnenbrand wirken.

warum ein Spray angenehm für die Haut ist.

wie oft man Heilmittel benutzen soll.

wie man dem Sonnenbrand vorbeugen kann.

|    |    |    |     |     |     |  |      |
|----|----|----|-----|-----|-----|--|------|
| 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |  | „-1“ |
|    |    |    |     |     |     |  |      |

6 Punkte

Quelle: [www.radioinfopool.de/beitrag.php?vnid=1719](http://www.radioinfopool.de/beitrag.php?vnid=1719)

- 3. Sie hören einen Text über den Verkehr in München. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie, was in den Aussagen falsch ist. Unterstreichen Sie beim Hören diese falschen Informationen. Die falschen Informationen können sowohl einzelne Wörter als auch Satzteile sein. Korrigieren Sie die falschen Informationen und schreiben Sie Ihre Lösung in die rechte Spalte. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

### Der Verkehr in München

|   |                                     |     |  |
|---|-------------------------------------|-----|--|
| Die U-Bahnen verkehren in München <u>selten</u> .                         | ..... <u>oft / häufig</u> ..... (0) |     |  |
| In München haben die Busse immer Vorfahrt.                                | ..... (13)                          | 13. |  |
| Den Flughafen in München kann man mit der U-Bahn erreichen.               | ..... (14)                          | 14. |  |
| Die Touristenkarte ermöglicht freien Eintritt in die Museen.              | ..... (15)                          | 15. |  |
| Die Fahrkartenkontrolleure sind uniformiert.                              | ..... (16)                          | 16. |  |
| Die gekennzeichneten Plätze muss man für Mütter mit Babys frei machen.    | ..... (17)                          | 17. |  |
| Der Grund für den Ausbau des U-Bahn-Systems war der große Verkehr.        | ..... (18)                          | 18. |  |
| Der mit Holz verkleidete Innenraum der alten U-Bahnen sieht lustig aus.   | ..... (19)                          | 19. |  |
| Am Samstagnachmittag sind die Züge und Busse oft mit Touristen überfüllt. | ..... (20)                          | 20. |  |

8 Punkte

Quelle:www.slowgerman.com